

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Kommunikationssystem: ein äußerst wichtiges Kriterium für den Pflegeprozess



Die Sicherstellung der Weitergabe von Informationen ist für die Ablauforganisation der Einrichtung und vor allem für die Pflege unentbehrlich. Alle relevanten Informationen werden ohne Zeitverlust an alle betroffenen Personen weitergeleitet: z. B. in den täglichen Übergabegesprächen, den Bereichsleitersitzungen u. ä. Einen schnellen Informationstransfer liefert die Dokumentation auf dem PC.

Regelmäßig lädt die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing alle Mitarbeiter zu einer Teamsitzung, in der nicht nur Infos Platz haben, sondern Raum für Diskussionen und Meinungen gegeben wird, um einen Austausch zwischen den Mitarbeitern zu fördern.

15. März

Was stand jüngst unter anderem auf der Tagesordnung?

- Ergebnis Evaluierung „Ressourcenoptimierung“
Eine Arbeitsgruppe brachte nach einem Jahr ausgedehnter Untersuchungen nach Verbesserungen bei der persönlichen Einteilung der Aufgaben Erfahrungen und mögliche

Veränderungen vor.

- Ergebnis Arbeitsgruppe „Mobilisation“
Eine zweite Gruppe von Pflegern mit der Ergotherapeutin hatte versucht herauszufinden, welche Hilfsmittel für die Bewegung der Bewohner am geeignetsten sind und wann diese am besten eingesetzt werden sollen, um sich selbst und den Bewohner zu schützen. Das „Heben und Tragen von Lasten“ ein absolutes Schwergewicht in der Pflege.
- Nominierung von Mitarbeitern als Experten für bestimmte Thematiken (Wundmanagement, Palliativ Care ...)

„Ziel dabei ist es,“ so die Pflegedienstleiterin, „dass ich Mitarbeitern mit besonderen Fähigkeiten mehr Verantwortung übertrage und die sich dann mit eigenen Beiträgen einbringen können.“

- Treffen der Führungskräfte mit FF Tramin
Am 18. Februar fand ein Austausch mit Vertretern der FF Tramin statt über die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Suche nach abgängigen Bewohnern.
- Weiterbildung
Mitarbeiter berichten über die Inhalte von besuchten Kursen.

Zwei Arbeitsstunden werden meist für die angesetzten Themen investiert, in denen

nicht am Bewohner selbst gearbeitet wird, aber die sich als ungemein wertvoll erweisen, um mit den zu pflegenden Personen in „Beziehung“ treten zu können. Dabei steht „Beziehung“ für Würde, Respekt, Persönlichkeit, Vertrauen, Aufrichtigkeit und Wahrung der Intimsphäre.

Die Niederschrift jeder Teamsitzung kann in der Dokumentenlenkung auf dem PC nachgelesen werden, besonders von jenen, die ja zeitgleich in der direkten Betreuung, im Nachtdienst, tätig sind.



Die Leiterin der Sitzung Angelika Nössing.



Ein Blick in die Runde der Pflegerinnen und Pfleger.